

# Bauer Carlos sucht Frau - bislang noch ohne Erfolg

**Stimmungsvolle Kostümsitzung unter dem Motto „Jeck parat op Hetdörper Art“**

**Hitdorf (gkf)** - War das wieder eine phantastische Stimmung in der Hitdorfer Stadthalle! War das wieder ein herrlicher Anblick des bunt dekorierten Saales mit den vielen hundert prächtig kostümierten Narren. Da war es nur zu verständlich, dass das amtierende Dreigestirn sein "Heimspiel" erneut in vollen Zügen genoss. "Ihr seid das beste Publikum der Welt" rief Prinz Rainer I. seinen begeisterten Untertanen zu. Zusammen mit Bauer Carlos und Jungfrau Josefine war er im Triumphzug durch den voll besetzten Saal auf die Bühne geleitet worden. Auch am 70. Tag nach der Proklamation sei das Trifolium noch immer nervös, erklärte Prinz Rainer I., "aber es geht schon besser". Schließlich seien sie alle drei "reine Animateure", "nein, Amateure", korrigierte er sich. Später dankte er der Fährgarde für deren tatkräftige Unterstützung und versuchte wiederum, Bauer Carlos zu verkuppeln. Zuletzt, nachdem eine Frau im Saal gerufen hatte "Carlos, ich will ein Kind von Dir", habe er fälschlicherweise schon gedacht, die Eheanbahnung sei geglückt. Leider sei die Aktion "Bauer sucht Frau" jedoch immer noch nicht gelungen.



■ Mit musikalischer Unterstützung der Fährgarde sorgte das Hitdorfer Dreigestirn für Stimmung. FOTO: GABI KNOPS-FEILER

Vor neuem Bühnenbild, auf dem alle bisherigen Hitdorfer Dreigestirne abgebildet sind, hatten Walter Gerhards, Vorsitzender der Karnevalsgesellschaft "Hetedörper Mäde un Junge" (HMJ), und drei weitere Moderatoren, die Kostümsitzung pünktlich um 19 Uhr eingeläutet. Passend zum Motto "Jeck parat op Hetdörper Art" hatten sich die Hitdorfer in Engel oder Teufel, Prinzessin oder Polizist, Biene oder Vampir und viele andere Typen verwandelt.

Für den Auftakt des rund fünf-

stündigen Abends sorgten die "Ströppcher", die HMJ-Kindertanzgruppe. Weiter ging es mit einem bunt gemischten Programm, bei dem kaum Wünsche offen blieben. Fast alle Gäste zählten zum Besten, was der Kölner Karneval derzeit zu bieten hat. Das Traditions-corps "Blauen Funken" passte mit seinen 150 Leuten gar nicht komplett auf die Bühne. Etliche Mitglieder der zweitältesten Kölner Garde mussten deshalb unten bleiben, während das Tanzpaar auf der Bühne wirbelte. Die Musikgruppe "Die Drei Colonias"

begeisterte mit einer Kombination aus Parodie, Gags und Gesang. Wicky Junggeburch, Kölns Ex-Prinz von 1993, der übrigens nach einer einwöchigen Vertretung bei den "Drei Colonias" Gefallen an der Bühnenkarriere fand, stimmte eher die leisen Töne an.

"Die Pittermännche" präsentierten einen Mix aus Gesang, Parodie und Comedy. Die Gruppe "Fidele Kölsche", die in Kostümen von Kölschen Originalen erschien, bot einen musikalischen Querschnitt durch den kölsche Fasteleer. "De Bore" präsentierten bekannte und neue Lieder aus ihrer CD "Engel der Nacht". "Et Rumpelstilze" trug in bewährter Manier seine bissig, ironischen Reime im Märchenwald vor. "Die Domstürmer", eine fünfköpfige Musikgruppe, sangen unter anderem "Wir geben alles", bevor die "Hoppemötzjer" den artistischen Schlusspunkt setzten. Da war Mitternacht schon vorbei und die Stimmung brodelte noch immer. Aber die Hitdorfer hatten noch lange keine Lust, nach Hause zu gehen....

Weitere Fotos finden Sie unter [www.lokale-informationen.de](http://www.lokale-informationen.de)

## Herrensitzung

Leverkusen - Der KV Rhein-dorfer Burcknappen der in die-

## Student-Party

Leverkusen - Am Samstag, 30. Januar, 8 Uhr, 19 Uhr

Manfred Otto, Telefon: 0214/56943.

dienst um 11 Uhr in St. Joseph, Manfort gedenkt sie ihres Märtyrers. Er wurde am 23. Januar 1045 in Paris, die